

Jahresbericht zum 31. März 2013

GlobalTrends dynamik



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Gemischten Sondervermögens

GlobalTrends dynamik

in der Zeit vom 1. April 2012 bis 31. März 2013.

Hamburg, im Juni 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012/2013	4
Vermögensaufstellung per 31. März 2013	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	11
Besteuerung der Wiederanlage	12
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	13
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	14

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012/2013

Organisation

Mit der Verwaltung des Sondervermögens war die Kapitalanlagegesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg, beauftragt, mit der Verwahrung des Sondervermögens die UBS Deutschland AG. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens erfolgte durch die Erste Finanz- und Vermögensberater AG.

Strategie

Der **GlobalTrends dynamik** ist auf eine Wertentwicklung bei erhöhtem Risiko ausgerichtet. Das Sondervermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einem ausgewogenen Chancen-/Risikoverhältnis darstellen.

Die strategische Ausrichtung des Fonds sieht allerdings einen vermögensverwaltenden Charakter vor, der ein besonderes Augenmerk auf das Risiko legt. So darf das Management je nach Markteinschätzung den Anteil risikobehafteter Anlagen zum Teil drastisch reduzieren. Ausgewählt werden überwiegend Renten- sowie Misch- und Aktienfonds sowie Alternative Investmentfonds.

Daneben können festverzinsliche Wertpapiere, Edelmetalle, Bankguthaben sowie ETFs auf steigende oder fallende Notierungen zur kurzfristigen Steuerung der Investitions- und Absicherungsquote erworben werden.

Adressenausfallrisiken

Der GlobalTrends dynamik investierte im Berichtszeitraum fast ausschließlich in Investmentfondsanteile bzw. ETFs. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressenausfallrisiko. Mögliche direkte Adressenausfallrisiken bestehen lediglich in einer Unternehmensanleihe, eines auf den weltweiten Vertrieb von Edelmetallen -auch mittels Automaten-spezialisierten Unternehmens deren Anteil am Portfolio bei ca. 2% liegt.

Zinsänderungsrisiken

Der GlobalTrends dynamik war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

Währungs- und sonstige Risiken

Der GlobalTrends dynamik war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur in niedrigem Umfang und wenn, dann nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits Wertpapiere in Fremdwährung halten, Währungsrisiken ausgesetzt. Mittelbare Währungsrisiken entstanden in geringem Umfang in so fern, als dass die Zielfonds selbst in einer anderen Währung als dem Euro bewertet werden. Der Fonds unterliegt aber den Risiken eines in Euro denominierten Investmentfonds.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Ein mögliches Liquiditätsrisiko besteht in der beschriebenen Unternehmensanleihe, deren Anteil am Portfolio bei ca. 2% liegt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Wesentliche Veränderungen an der Struktur des Portfolios wurden nicht vorgenommen.

Aktuell hält der Fonds ca. 91% des Vermögens in Investmentfonds, ca. 5% in ETFs, 2% in Unternehmensanleihen und ca. 2% in der Kasse.

Sonstige Wesentliche Ereignisse

Es gab keine Ereignisse von Besonderheit / Wesentlichkeit zu berichten.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Mit Fondsinvestments konnte ein Gewinn von 145.761,69 EUR erzielt werden. Dem standen jedoch Verluste von 100.184,24 EUR gegenüber, sodass mit Investmentfonds per Saldo ein Gewinn von 45.577,45 EUR entstand

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 45.577,45 EUR wurde durch den Verkauf von Investmentanteilen erzielt.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.04.2012 (Preis: 30,38 EUR) bis 31.03.2013 (Preis: 30,68 EUR) ca. + 0,99 %.

Ausblick

Die erzielten Erträge im Geschäftsjahr stammen aus einem in 2012 weiterhin überraschend positiven Umfeld bei Anleihen. Zudem konnten bei den Aktienfonds Gewinne verbucht werden. Die Aufstellung des Sondervermögens vor dem Hin-

tergrund der Irrationalitäten der Finanzkrise auf Substanz und Sachwert ausgerichtet. Entgegen dem allgemein positiven Trend bei den Aktienmärkten haben speziell die Minenwerte und teilweise Edelmetalle eine ausgeprägte Schwächephase gezeigt, was sich entsprechend ertragskompensativ ausgewirkt hat.

Das Management geht davon aus, dass die kommenden Quartale in erster Linie besondere Risiken bei den ehemals als „sicher“ bekannten Anleihen bestehen. Im Falle von Zinssteigerungen oder Aus-

fällen von Staaten sind in Ihrer Höhe von den Marktteilnehmern nicht erwartete Kursverluste zu erwarten. Wenn sich dann auch noch aufgrund der aktuell extrem niedrigen Verzinsung Verkaufsdruck auf die Rentenmärkte ergibt, kann das zu einer Verwerfung des gesamten Marktumfeldes führen. Die sich daraus ergebenden positiven Perspektiven für die Aktienmärkte sollten ggf. genutzt werden. Das Sondervermögen wird dann ggf. massiv umgeschichtet. Entsprechend der Anlagestrategie wird das Management den Fonds auf beginnende Trends ausrichten.

Vermögensaufstellung per 31. März 2013

Fondsvermögen: EUR 2.697.453,25 (3.789.427,38)

Umlaufende Anteile: Stück 87.915 (124.731)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Verzinsliche Wertpapiere	59	2,17	(2,87)
Investmentanteile	2.587	95,94	(96,28)
Barvermögen	63	2,32	(1,21)
sonstige Verbindlichkeiten	-12	-0,43	(-0,36)
	2.697	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.03.2012)

Vermögensaufstellung zum 31.03.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Nicht notierte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	200	0	0	% 29,280000	58.560,00	2,17
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	58.560,00	2,17
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
Accura AF1	LU0401461305		ANT	3.605	0	1.100	EUR 72,470000	261.254,35	9,69
DB X -Trackers MSCI Indonesia TRN Index ETF 1C	LU0476289623		ANT	9.150	9.150	0	EUR 13,390000	122.518,50	4,54
Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006		ANT	1.880	620	0	EUR 109,000000	204.920,00	7,60
DWS Inter Genuß	DE0008490988		ANT	6.300	7.525	1.225	EUR 38,540000	242.802,00	9,00
Flossbach von Storch-GI Oppor. Inhaber-Anteile I	LU0399027456		ANT	1.390	1.390	0	EUR 188,180000	261.570,20	9,70
Invesco Balanced Risk Allocation A Acc. EUR	LU0432616737		ANT	19.710	0	0	EUR 14,600000	287.766,00	10,66
Jupiter European Growth L (EUR)	LU0260085492		ANT	12.500	12.500	0	EUR 19,020000	237.750,00	8,81
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	GB00B39R2S49		ANT	7.500	7.500	0	EUR 17,253600	129.402,00	4,80
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	GB0030932676		ANT	4.850	0	4.850	EUR 25,338400	122.891,24	4,56
Value Holdings Capital Partners Fund	LI0013873901		ANT	95	0	0	EUR 2.709,520000	257.404,40	9,54
AMUNDI FUNDS Thailand - AU (C)	LU0158078906		ANT	800	800	0	USD 155,460000	97.383,90	3,61
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	LU0119620416		ANT	2.215	680	2.200	USD 80,560000	139.724,22	5,18
Templeton Asian Smaller Companies Fund A(acc.) USD	LU0390135332		ANT	8.250	8.250	0	USD 34,440000	222.482,36	8,25
Summe der Investmentanteile							EUR	2.587.869,17	95,94
Summe Wertpapiervermögen							EUR	2.646.429,17	98,11
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: UBS Deutschland AG			EUR	62.660,38				62.660,38	2,32
Summe der Bankguthaben							EUR	62.660,38	2,32
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-11.636,30			EUR	-11.636,30	-0,43
Fondsvermögen							EUR	2.697.453,25	100*)
Anteilwert							EUR	30,68	
Umlaufende Anteile							STK	87.915	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Accura AF1	1,5000% p.a.
DB X -Trackers MSCI Indonesia TRN Index ETF 1C	0,4500% p.a.
Deutsche Aktien Total Return	1,2500% p.a.
DWS Inter Genuß	0,7500% p.a.
Flossbach von Storch-GI Oppor. Inhaber-Anteile I	1,0000% p.a.
Invesco Balanced Risk Allocation A Acc. EUR	1,2500% p.a.
Jupiter European Growth L (EUR)	1,5000% p.a.
M&G Global Dividend Fund Cl. A Acc. EUR	1,7500% p.a.
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	1,7500% p.a.
Value Holdings Capital Partners Fund	1,2500% p.a.
AMUNDI FUNDS Thailand - AU (C)	1,6000% p.a.
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	1,4000% p.a.
Templeton Asian Smaller Companies Fund A(acc.) USD	1,3500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.03.2013
US-Dollar	USD	1,277090	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KAG-eigene Investmentanteile					
HANSAGold EUR-Klasse	DE000A0RHG75	ANT	-	3.660	
HANSAwerte	DE000A0RHG59	ANT	-	4.930	
Gruppenfremde Investmentanteile					
Allianz RCM Global Agricultural Trends	LU0342688198	ANT	-	1.300	
BGFEuropean Absolute Return Fund A4 (EUR)	LU0414668557	ANT	-	1.940	
Baring Mena Fund A EUR ACC	IE00B63QVC53	ANT	8.825	8.825	
db x-tr.DJ STOXX 600 Bks Short Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322249037	ANT	1.610	1.610	
db x-trackers DAX ETF Inh.Ant. 1C	LU0274211480	ANT	1.100	4.400	
DWS Biotech Typ O	DE0009769976	ANT	480	3.080	
DWS Institutional - Money Plus	LU0099730524	ANT	-	8	
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNITIES R	LU0323578657	ANT	-	1.625	
JPMorgan-Turkey Equity Fund	LU0117839455	ANT	9.600	9.600	
M&G Japan Smaller Companies Fund Euro A	GB0030939119	ANT	-	21.260	
Nordea 1-Japanese Value Fund EUR	LU0255636622	ANT	18.000	18.000	
OP Food	DE0008486655	ANT	995	995	
RBS Market Access AMEX Gold BUGS	LU0259322260	ANT	1.700	1.700	
Swisscanto (LU) Bond Invest Global High Yield B EUR	LU0556185345	ANT	-	1.415	
THREADNEEDLE AMERICAN SM COMP RET	GB0002769643	ANT	-	102.350	
Threadneedle American Extended Alpha Fund	GB00B28CMR29	ANT	86.300	86.300	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. April 2012 bis 31. März 2013

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-18,16
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	11.157,66
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	17.447,88
Summe der Erträge	EUR	28.587,38

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-49,63
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-51.317,53
3. Depotbankvergütung	EUR	-3.053,74
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.132,25
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.059,42
Summe der Aufwendungen	EUR	-64.612,57

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -36.025,19

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	145.761,69
2. Realisierte Verluste	EUR	-100.184,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	45.577,45

V. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 9.552,26

Gesamtkostenquote *)		2,99 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)		591,27
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung	EUR	0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Im Wesentlichen Gebühren für die BaFin sowie Depotgebühr

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Sondervermögens

	2013	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	3.789.427,38
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.106.396,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	55.868,73
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.162.265,30
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	53.337,20
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-36.025,19
5. Realisierte Gewinne	EUR	145.761,69
6. Realisierte Verluste	EUR	-100.184,24
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-48.467,02
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	2.697.453,25

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.552,26	0,11
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	9.552,26	0,11
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	0,00	0,00
Wiederanlage	EUR	9.552,26	0,11

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2010	EUR	6.883.929,00	EUR	33,14
2011	EUR	5.345.338,88	EUR	33,68
2012	EUR	3.789.427,38	EUR	30,38
2013	EUR	2.697.453,25	EUR	30,68

Hamburg, 29. Mai 2013

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens GlobalTrends dynamik für das Geschäftsjahr vom 1. April 2012 bis 31. März 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 31. Mai 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.04.2012 bis 31.03.2013

Steuerlicher Zufluss: 31.03.2013

Name des Investmentvermögens: GlobalTrends dynamik

ISIN: DE000A0D95X6

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁵⁾	-	-	0,0000000
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ff) alt in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0007109	0,0007109	0,0007109
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0241737	0,0241737	0,0241737
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- n.a.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen (nachfolgend: das Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung

werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 07. Juni 2013

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 8.773.139,52
(Stand: 31.12.2011)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Depotbank:

UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.000.500,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 570.091.475,-
(Stand: 31.12.2012)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments- und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de